

Haushaltsplan über die Verwaltung der
Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner
allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds)

Haushaltsplan

für

die Verwaltung der Polizeistrafgelderfonds und des
Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds
(Staatsnebenfonds)

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.

A. Polizeistrafgelderfonds des

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
		ℳ	ℳ
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 90 000 ℳ.	2 700	2 700
II.	Ertrag der Strafger. Aus Geldstrafen	31 200	29 500
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	100	100
	Summe der Einnahme	34 000	32 300
Ausgabe.			
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgerden, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Druckfachen	1 050 370	1 000 350
	Summe Titel I.	1 420	1 350
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verhärtung des Refersbefonds	32 500	30 850
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	80	100
	Summe der Ausgabe	34 000	32 300
	Die Einnahme beträgt	34 000	32 300
	Ausgleich.		

Regierungsbezirks Aachen.

Mitbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
ℳ	ℳ	
1 700	—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1909 30 000 ℳ. " " " " " 1910 30 100 " " " " " " 1911 33 600 " zusammen 93 700 ℳ. durchschnittlich 31 233 ℳ., rund 31 200 ℳ.
1 700	—	
50	—	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1909 350 ℳ. " " " " " 1910 400 " " " " " " 1911 370 " zusammen 1120 ℳ. durchschnittlich 373 ℳ., rund 370 ℳ.
20	—	
70	—	
1 650	—	
—	20	
1 720	20	
1 700	—	
1 700	—	

B. Polizeistrafgelderfonds des linksrheinischen

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 121 000 M.	3 630	3 630
II.	Ertrag der Strafgeelder. Aus Geldstrafen	24 600	25 200
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung Summe der Einnahme	60 28 290	70 28 900
Ausgabe.			
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Drucksachen Summe Titel I.	800 390 1 190	900 400 1 300
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaiseter Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	27 000	27 500
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	100 28 290 28 290	100 28 900 28 900

Teiles des Regierungsbezirks Coblenz.

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
	600	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1909 26 900 M. " " " " " 1910 24 300 " " " " " " 1911 22 500 " zusammen 73 700 M. durchschnittlich 24 566 M., rund 24 600 M.
	10	
	610	
	100	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1909 390 M. " " " " " 1910 410 " " " " " " 1911 370 " zusammen 1170 M. durchschnittlich 390 M.
	10	
	110	
	500	
	610	
	610	

C. Polizeistrafgelderfonds des rechtsrheinischen

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
		„	„
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 70 000 RM.	2 100	2 100
II.	Ertrag der Strafgeider. Aus Geldstrafen	15 400	15 700
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	50	100
	Summe der Einnahme	17 550	17 900
Ausgabe.			
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeidern, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Druckfachen	520 250	550 300
	Summe Titel I.	770	850
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	16 600	17 000
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . .	180	50
	Summe der Ausgabe	17 550	17 900
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	17 550	17 900

Teiles des Regierungsbezirks Coblenz.

Witbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
—	—	
—	300	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1909 . . . 16 280 RM. " " " " " 1910 . . . 14 700 " " " " " " 1911 . . . 15 300 " zusammen 46 280 RM. durchschnittlich 15 426 RM., rund 15 400 RM.
—	50	
—	350	
—	—	
—	30	
—	50	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1909 230 RM. " " " " " 1910 250 " " " " " " 1911 260 " zusammen 740 RM. durchschnittlich 246 RM., rund 250 RM.
—	80	
—	400	
130	—	
130	480	
—	350	
—	350	

D. Polizeistrafgelderfonds des

Titel	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1913.	für das Rechnungs- jahr 1912.
		₹	₹
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 130 000 M.	3 900	3 900
II.	Ertrag der Strafgelder. Aus Geldstrafen	53 700	54 900
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . Summe der Einnahme	100 57 700	100 58 900
Ausgabe.			
I.	Berwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Drucksachen Summe Titel I.	1 650 575 2 225	1 800 650 2 450
II.	Zulchuf zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	55 400	56 350
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	75 57 700 57 700	100 58 900 58 900

Regierungsbezirks Köln (Hauptfonds).

Witbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
—	—	
—	1 200	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1909 . . . 57 200 M. " " " " " 1910 . . . 52 100 " " " " " " 1911 . . . 51 805 " zusammen 161 105 M. durchschnittlich 53 701 M., rund 53 700 M.
—	1 200	
—	—	
—	150	
—	75	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1909 620 M. " " " " " 1910 600 " " " " " " 1911 505 " zusammen 1725 M. durchschnittlich 575 M.
—	225	
—	950	
—	25	
—	1 200	
—	1 200	

E. Polizeistrafgelderfonds des früher rheinischrechtlichen

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
		„	„
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 46 000 Ml.	1 380	1 380
II.	Ertrag der Strafgelder. Aus Geldstrafen	65 760	70 900
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	60	20
	Summe der Einnahme	67 200	72 300
Ausgabe.			
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf 2. Zur Beschaffung von Drucksachen	2 100 720	2 400 900
	Summe Titel I.	2 820	3 300
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	64 330	68 900
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	50	100
	Summe der Ausgabe	67 200	72 300
	Die Einnahme beträgt	67 200	72 300
	Ausgleich.		

Teiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.

Witbin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
—	—	
—	5 140	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1909 . . . 65 100 Ml. " " " " " 1910 . . . 64 300 " " " " " " 1911 . . . 67 900 " zusammen 197 300 Ml. durchschnittlich 65 766 Ml., rund 65 700 Ml.
40	—	
40	5 140	
—	5 100	
—	—	
—	300	
—	180	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1909 . . . 740 Ml. " " " " " 1910 . . . 770 " " " " " " 1911 . . . 650 " zusammen 2160 Ml. durchschnittlich 720 Ml.
—	480	
—	4 570	
—	50	
—	5 100	
—	5 100	

F. Polizeistrafgelderfonds des früher landrechtlichen

Titel	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
		₹	₹
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 % igen Betrage von 85 000 M.	2 550	2 550
II.	Ertrag der Strafgerlder. Aus Geldstrafen	52 800	51 400
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	50	50
	Summe der Einnahme	55 400	54 000
Ausgabe.			
I.	Berwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3 % der Einnahme aus Zinsen und Strafgerldern, abgerundet auf 2. Zur Beschaffung von Drucksachen	1 950 305	1 750 500
	Summe Titel I.	2 255	2 250
II.	Zuschuß zu den Pflagekosten verlassener und verwaiseter Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	53 050	51 700
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	95	50
	Summe der Ausgabe	55 400	54 000
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	55 400	54 000

Teiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
1 400	—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1909 45 500 M. " " " " " " 1910 50 000 " " " " " " " 1911 62 300 " zusammen 158 400 M. durchschnittlich 52 800 M.
1 400	—	
200	—	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1909 530 M. " " " " " " 1910 200 " " " " " " " 1911 185 " zusammen 915 M. durchschnittlich 305 M.
200	195	
1 350	—	
45	—	
1 595	195	
1 400	—	
1 400	—	

G. Polizeistrafgelderfonds des

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
		„	„
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 137 000 Ml.	4 110	4 110
II.	Ertrag der Strafgelder. Aus Geldstrafen	78 300	79 200
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrechnung Summe der Einnahme	50 82 460	90 83 400
Ausgabe.			
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf . Zur Beschaffung von Drucksachen Summe Titel I.	2 700 870 3 570	2 700 1 000 3 700
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verpflegung des Reservfonds	78 850	79 600
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrechnung . . . Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	40 82 460 82 460	100 83 400 83 400

Regierungsbezirks Trier.

Wohin geht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
				Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1909 . . . 75 000 Ml. „ „ „ „ „ 1910 . . . 74 600 „ „ „ „ „ „ 1911 . . . 85 300 „ zusammen 234 900 Ml. durchschnittlich 78 300 Ml.
			900	
			40	
			940	
				Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1909 . . . 860 Ml. „ „ „ „ „ 1910 . . . 870 „ „ „ „ „ „ 1911 . . . 894 „ zusammen 2604 Ml. durchschnittlich 868 Ml., nach 870 Ml.
			130	
			130	
			750	
			60	
			940	
			940	

II. (Neben-) Polizeistrafgelderfonds

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
		„	„
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 9600 RM.	288	288
	Summe der Einnahme für sich.		
	Ausgabe.		
I.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder einzelner Gemeinden der Kreise Bonn-Land und Rheinbach	288	288
	Summe der Ausgabe für sich.		
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	288	288

des Regierungsbezirks Köln.

Wit hin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	

Titel.	Einnahme.	Wieder-	
		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	Betrag für das Rechnungsjahr 1912.
Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks:			
A. Aachen		34 000	32 300
B. Coblenz, linksrheinischer Teil		28 290	28 900
C. „ , rechtsrheinischer Teil		17 550	17 900
D. Köln, (Hauptfonds)		57 700	58 900
E. Düsseldorf, früher rheinischrechtlicher Teil		67 200	72 300
F. „ , früher landrechtlicher Teil		55 400	54 000
G. Trier		82 460	83 400
H. Köln, (Nebenfonds)		288	288
J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds		1 395	1 305
	Summe der Einnahme	344 283	349 383
Ausgabe.			
A. Aachen		34 000	32 300
B. Coblenz, linksrheinischer Teil		28 290	28 900
C. „ , rechtsrheinischer Teil		17 550	17 900
D. Köln, (Hauptfonds)		57 700	58 900
E. Düsseldorf, früher rheinischrechtlicher Teil		57 200	72 300
F. „ , früher landrechtlicher Teil		55 400	54 000
G. Trier		82 460	83 400
H. Köln, (Nebenfonds)		288	288
J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds		1 395	1 395
	Summe der Ausgabe	344 283	349 383
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	344 283	349 383

Wiedergabe.		Bemerkungen.
Mithin jezt		
mehr	weniger	
1 700	—	
—	610	
—	350	
—	1 200	
—	5 100	
1 400	—	
—	940	
—	—	
3 100	8 200	
—	5 100	
1 700	—	
—	610	
—	350	
—	1 200	
—	5 100	
1 400	—	
—	950	
—	—	
3 100	8 200	
—	5 100	
—	5 100	

	Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Ort	ISBN	Preis	Anzahl	Lagerort
<p>1. Gruppe</p> <p>1. Gruppe</p> <p>2. Gruppe</p> <p>3. Gruppe</p> <p>4. Gruppe</p> <p>5. Gruppe</p> <p>6. Gruppe</p> <p>7. Gruppe</p> <p>8. Gruppe</p> <p>9. Gruppe</p> <p>10. Gruppe</p>									
<p>2. Gruppe</p> <p>11. Gruppe</p> <p>12. Gruppe</p> <p>13. Gruppe</p> <p>14. Gruppe</p> <p>15. Gruppe</p> <p>16. Gruppe</p> <p>17. Gruppe</p> <p>18. Gruppe</p> <p>19. Gruppe</p> <p>20. Gruppe</p>									
<p>3. Gruppe</p> <p>21. Gruppe</p> <p>22. Gruppe</p> <p>23. Gruppe</p> <p>24. Gruppe</p> <p>25. Gruppe</p> <p>26. Gruppe</p> <p>27. Gruppe</p> <p>28. Gruppe</p> <p>29. Gruppe</p> <p>30. Gruppe</p>									